

Hauptversammlung



Die neue Vorstandschaft des BC Bodolz geht mit Freude an die Arbeit. Von links: Jürgen Gabelberger, Roland Gruber, Ingrid Seeberger, Irene Rose-Münd, Dieter Schneider, Angelika Martin, Kurt Englert, Peter Steiner, Erwin Enderle, Andreas Jäger. Foto: pr

Neue Mannschaft freut sich auf die kommenden Aufgaben

BODOLZ (Iz) - Der BC Bodolz hat eine neue Vorstandschaft. Vorsitzende wurde Ingrid Seeberger, Stellvertreter Erwin Enderle, Kassier Kurt Englert (führte das Amt bisher schon aus), Schriftführerin Angelika Martin, Kassenprüfer wie bisher Dieter Schneider und Peter Steiner.

Das Amt des Jugendleiters konnte nicht besetzt werden, der bisherige Jugendleiter Roland Gruber führt das Amt kommissarisch bis Saisonende aus. In den vorangegangenen Abteilungsversammlungen gab es auch Veränderungen: Abteilungsleiterin

Gymnastik ist Irene Rose-Münd, (Stellvertreterin Ursula Cramer), Abteilungsleiter Tennis Jürgen Gabelberger (Stellvertreterin Jutta Wydra) und Abteilungsleiter Fußball Andreas Jäger (Stellvertreter Peter Jobst). Der Verein hat einen Mitgliederstand von 460, davon 126 Jugendliche. Ewald Rose bedankte sich bei allen Trainern, Übungsleiterinnen und Helfern. Aus gesundheitlichen Gründen kandidiert er leider nicht mehr. Probleme bereitet der Fußballabteilung der schlechte Zustand des Rasenspielfeldes. Frau Bürgermeisterin Ursula Sauter ist bereits auf der Suche nach Lösungen.

Die Abteilung Tennis verzeichnet leider nur noch 133 Mitglieder, obwohl die Beiträge im Umkreis die günstigsten sind. Die Abteilung Gymnastik besteht zwischenzeitlich aus drei Gruppen, nachdem im vergangenen Jahr eine neue Gruppe „Fit for fun“ dazukam. Rolf Fröhle und Angelika Gruber nahmen die Ehrungen vor.

Die Ehrennadel in Bronze für 20-jährige Mitgliedschaft wurde verliehen an: Ingrid Budczinski, Ingrid Weisshaupt, Markus Enderle, Stephan Schneider, Hermann Semrau und Benjamin Haas. Die Ehrennadel in Silber für 30-jährige Mitgliedschaft beka-

men Klaus-Dieter Steffl, Gerhard Jobst, Antonio Rizzo, Angela Rolser, Uschi Joachim und Gerti Sander verliehen.

Kurt Englert übergab den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Ewald Rose, Rolf Fröhle, Angelika Gruber und Roland Gruber ein Geschenk für ihr langjähriges Engagement. Die neue Vorsitzende Ingrid Seeberger bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Die Bürgermeisterin Ursula Sauter kommentierte: „Die Frauenpower in Bodolz geht weiter.“

Schwimmen

Lindauerin ist in guter Form

LINDAU (Iz) - Mit dem erfolgreichsten Ergebnis seitdem sie bei Mastersmeisterschaften an den Start geht, kehrte Sandra Albrecht von der 25. Internationalen Deutschen Meisterschaft der „langen Strecken“ in Uelzen zurück: Bei all ihren vier Starts erzielte die Schwimmerin des TSV 1850 Lindau Stockerl-Plätze.

Während sie bereits vor dem Wettkampf mit der Gold- und der Silbermedaille aufgrund der Meldezeiten liebäugelte, waren die beiden zusätzlichen Bronzemedallien umso überraschender und zeugen von der guten Form der 38-jährigen. In dem 541-starken Teilnehmerfeld war Albrecht die einzige Vertreterin der Lindauer Schwimmer, die den gut 750km weiten Weg nach Niedersachsen auf sich nahm.

Gleich über die erste Strecke, dem 400m Lagen-Schwimmen, sicherte sie sich den Titel in 5:57,26 und konnte so selbstbewusst die nächsten Strecken angehen. Obwohl sie über ihre Nebenstrecke, den 200m Rücken, lediglich als Außenseiterin an den Start ging, schwamm sie in einem klug eingeteilten Rennen in der zweiten Hälfte noch einigen davon und schlug überraschend als Dritte in 2:48,94 an. Bemerkenswert ist, dass sie auf der zweiten Teilstrecke nur 6/10 Sekunden langsamer war, als auf den ersten 100m. Fast die gleiche Endzeit erzielte sie über ihre Hauptstrecke, den 200m Schmetterling, die am Morgen darauf auf dem Programm standen. 2:48,75 reichten dort aber für einen sicheren zweiten Rang, was bereits auf Grund

der Meldungen auch das erhoffte Ergebnis war. Umso erfreulicher war aber die zweite Bronzemedaille am Nachmittag über 800m Freistil. Mit nur der fünfthschnellsten Meldezeit angetreten, erkämpfte sich Albrecht bereits nach 200m die dritte Position und behauptete diese bis zum Zielanschlag nach 10:44,30 Minuten. Diese Ergebnisse lassen natürlich auf die Freiwassersaison hoffen; denn bei der Deutschen Meisterschaft im heimischen Gewässer möchte Albrecht neben den 2,5km und den 5km in der Masterswertung sich auch über die 25km verschicken. Die Vorbereitung darauf bedeutet aber für die kommenden sieben Wochen noch viele, viele Trainingskilometer im Becken und im See.



Sandra Albrecht hat allen Grund, sich zu freuen. Foto: pr

Fußball



Keine Pause: Reiner Steck trainiert ab 1. Juli den südbadischen Fußballklub FC Überlingen. Foto: pr

Überlingen verpflichtet zum 1. Juli Reiner Steck

ÜBERLINGEN (sz) - Beim Fußball-Berzirksligisten FC Überlingen ist die Trainerfrage schnell entschieden worden. Reiner Steck, der vor zwei Wochen gemeinsam mit Ewald Schmid beim Verbandsligisten VfB Friedrichshafen zurücktrat, übernimmt das Amt ab 1. Juli.

Nach dem überraschenden Weggang von Michael Krause, der erst in der Winterpause die Trainingsleitung beim FC Überlingen übernommen hatte, musste der Verein aus Südbaden handeln. Ab der kommenden Saison wird Reiner Steck die sportliche Verantwortung beim FC 09 übernehmen. Der 37-jährige Lehrer war zuletzt beim württembergischen Verbandsligisten VfB Friedrichshafen tätig. Weitere Stationen von Steck, der UEFA-A-Lizenzinhaber ist, waren die württembergischen Vereine SV Reute, TSV Berg und SV Kehlen. Bis zum vergangenen Jahr war er zudem beim Württembergischen Fußballverband für die Trainerausbildung zuständig. Bis zum Saisonende wird die erste Mannschaft des FC aber weiterhin von Karl-Heinz Knauer betreut.

Kurz berichtet

VfB spielt am 1. Mai

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Der VfB Friedrichshafen steht in der Fußball-Vereinsliga vor zwei wichtigen Heimspielen, die beide an einem Freitag stattfinden. Bereits am Freitag, 1. Mai, gastiert um 14 Uhr der VfL Nagold im Zeppelinstadion. Am Freitag, 8. Mai, um 19 Uhr, kommt es zum Derby zwischen dem VfB Friedrichshafen und dem FV Biberach.

Volleyball

VfB Friedrichshafen streckt sich nach dem zehnten Titel

FRIEDRICHSHAFEN (cku/to) - Finalspiel „Nummer zwei“ zwischen dem VfB Friedrichshafen und Generali Haching: Heute um 20.15 Uhr empfängt der amtierende Deutsche Meister den aktuellen Pokalsieger in der heimischen ZF-Arena.

Wer hoch fliegt, kann auch tief fallen. Dementsprechend fiel die Freude über den ersten Sieg in der Finalserie der Play-offs gegen Pokalsieger Generali Haching beim VfB Friedrichshafen eher verhalten aus. „Wir sind glücklich, dass wir das erste Spiel gewonnen haben. Aber jetzt gilt es, auf den Boden zurückzukommen“, sagte VfB-Kapitän Joao José vor dem zweiten Duell heute, um 20.15 Uhr in der heimischen ZF-Arena. „Haching kann sicher besser spielen. Deshalb sage ich: Es geht wieder bei null los.“ Man merkt: Beim amtierenden Deutschen Meister wird das

zweite finale Duell mit voller Aufmerksamkeit und vollem Engagement angegangen. Schließlich geht es darum, sich mit einem zweiten Erfolg eine komfortable Führung von 2:0 Siegen in der „Best of five“-Serie zu erspielen. Die Meisterschale wäre zum Greifen nahe und damit auch der zehnte Meistertitel in der Vereinsgeschichte. Gelänge der Coup, wäre es für den VfB Friedrichshafen immerhin der fünfte Meisterschaftserfolg in Folge.

Kapitän José aber wäre nicht er selbst, wenn er nicht auch jetzt vor verfrühtem Jubel warnen würde. „Wir haben noch überhaupt nichts gewonnen“, sagt der Portugiese. „Wir sollten einen Schritt nach dem anderen machen und nicht jetzt schon anfangen, zu träumen.“

Im Hachinger Lager wiederum neigt man trotz der klaren Auftaktniederlage keinesfalls dazu, den Kopf in

den Sand zu stecken. Im Gegenteil: Die Bayern zeigen sich außerordentlich kampfeslustig. „Wir haben diese Saison keine zwei schlechten Spiele in Folge gemacht“, sagt Kapitän und Diagonalangreifer Marco Liefke. „Wenn ich mein Service ins Netz haue, dann hat das ja natürlich nichts mit der Stärke des VfB zu tun.“

Das Service, da sind sich beide Seiten einig, kann auch heute zum spielentscheidenden Element werden. Gelingt es den Häflern, ein ähnliches Aufschlagfeuerwerk abzubrennen wie im dritten Halbfinalspiel gegen den SCC Berlin und im ersten Finale gegen Haching? Oder schaffen es die Bayern, mit ihren Aufschlägen wie im Bundesliga-Rückrundenspiel gegen den VfB so viel Druck zu machen, dass der eigene Angriffsaufbau enorm erschwert wird? „Von Aufschlag und Annahme hängt alles ab“, bestätigt

Friedrichshafens Markus Steuerwald. „Und da waren wir im ersten Spiel einfach deutlich besser.“

Stelian Moculescu, Cheftrainer des VfB, pflichtet seinem Libero bei und freut sich, dass Sorgenkind Sung-Min Moon in der entscheidenden Phase der Meisterschaft die Leistung zeigt, die die Verantwortlichen des Deutschen Meisters von ihm erwarten. „Wir haben ihm in den vergangenen Wochen erklärt, dass die Welt nicht untergeht, wenn er einmal schlecht spielt. Keiner reißt ihm den Kopf ab. Und es ist für ihn auch keine persönliche Schande. Ich glaube, dass er das verstanden hat und nun wieder die Spielfreude hat, die wichtig ist, um erfolgreich Volleyball zu spielen“, sagte Moculescu.

Gewinnen die Häfler Finalspiel Nummer zwei, könnten sie am Sonntag, 3. Mai in Unterhaching die Meisterschaft perfekt machen.

Fußball-Kreisliga A II

Nonnenhorn hofft auf vierten Sieg in Folge

NONNENHORN (gjp) - Fußball-A-Ligist SV Nonnenhorn will beim Nachholspiel heute, um 18.30 Uhr, gegen Hergensweiler/Niederstaufer den vierten Sieg in Folge holen. Die Elf von Trainer Matthias Stoppel ist derzeit gut in Form und könnte den Vorsprung auf den Relegationsplatz auf sieben Zähler vergrößern. Hergensweilers Entwicklung zeigt in die genau entgegengesetzte Richtung. Nach vier Niederlagen in Folge ist das Team von SG-Trainer Joachim Heilig nur mehr einen Punkt vom vorletzten Platz entfernt. Ein Sieg ist auch für die SG Hergensweiler/Niederstaufer enorm wichtig. Eine Punkteteilung ist für beide Mannschaft im Kampf um den Klassenerhalt fast zu wenig. Die Gastgeber sind trotzdem klarer Favorit wenn die Begegnung heute Abend um 18.30 Uhr auf dem Nonnenhorner Sportplatz angepfiffen wird.

Jugendfußballtabellen

A-Junioren, Kreisstaffel 2

Hege/Nonnh./Bod. - SV Tannau	1:1
Stiefenh./Oberreute - TSV Wohmbrechts	1:3
TSV Ellhofen - Hege/Nonnh./Bod.	2:0
TSG Ailingen - SV Tannau	4:2
SpVgg Lindau - TSV Oberreitnau	2:1
ASV Wangen - Schnetznh./Fischb.	0:1
1. TSG Ailingen	4 16: 6 12
2. SpVgg Lindau	3 8: 2 9
3. TSV Oberreitnau	3 13: 5 6
4. Schnetznh./Fischb.	3 11: 6 6
5. TSV Wohmbrechts	4 8: 7 6
6. SG Argental	2 4: 3 4
7. TSV Ellhofen	3 5:10 3
8. SV Tannau	3 5: 7 2
9. Hege/Nonnh./Bod.	3 1: 8 1
10. ASV Wangen	3 2:10 0
11. Stiefenh./Oberreute	3 3:12 0

B-Junioren, Leistungsstaffel

Hege/Nonnh./Bod. - SV Oberzell	1:1
FC Leutkirch I - TSV Eschach	3:0
SV Oberteuringen - Ratzentr./Eglofs	2:0
FC Isny - SpVgg Lindau	2:0
1. FC Leutkirch I	4 16: 2 12
2. Hege/Nonnh./Bod.	3 5: 4 5
3. SV Oberzell	4 6: 6 5
4. SV Oberteuringen	2 3: 1 4
5. FC Isny	3 4: 4 4
6. TSG Bad Wurzach	3 5: 5 3
7. Ratzentr./Eglofs	4 6:10 3
8. SpVgg Lindau	4 2:11 2
9. TSV Eschach	3 3: 7 1

B-Junioren, Kreisstaffel 1

SG Kisslegg I - TSV Röttenbach	2:0
SV Seibranz - Deuchelr./ASV Wangen	5:2
FC Lindenberg - Aitrach/Aichst.	1:0
1. SG Kisslegg I	3 10: 4 9
2. Unterzell-Reichenh.	2 9: 3 6
3. Maierh.-Grünenb.	2 8: 2 6
4. SV Seibranz	2 6: 2 6
5. FC Lindenberg	3 1: 3 3
6. Deuchelr./ASV Wangen	3 4: 9 3
7. SV Waltershofen	1 3: 5 0
8. TSV Röttenbach	2 2: 5 0

9. Aitrach/Aichst.

4	4:14	0
---	------	---

C-Junioren, Leistungsstaffel 1

SV Achberg - SV Neuravensburg	4:2
ASV Wangen - FC Lindenberg I	1:5
Waltersh./Ratzentr. - SV Kressbronn I	7:2
SpVgg Lindau - TSV Wohmbrechts	4:1
SV Neuravensburg - Unterzell-Reichenh.	1:2
SG Kisslegg - SV Achberg	1:0
1. SpVgg Lindau	4 13: 1 10
2. SG Kisslegg	4 5: 2 10
3. FC Lindenberg I	3 10: 1 7
4. Unterzell-Reichenh.	4 6: 5 6
5. ASV Wangen	3 7: 8 6
6. Waltersh./Ratzentr.	3 8: 4 4
7. TSV Wohmbrechts	4 5:12 4
8. SV Achberg	4 6:14 3
9. SV Neuravensburg	3 4: 8 0
10. SV Kressbronn I	4 4:13 0

C-Junioren, Kreisstaffel 1

SV Aichstetten - FC Lindenberg II	1:6
TSV Aitrach - Nonnenh./Hege	3:1
Maierh.-Grünenb. - Haslach/Amtzell I	0:3
1. Haslach/Amtzell I	3 8: 2 9
2. Nonnenh./Hege	3 15: 6 6
3. FC Lindenberg II	3 16: 9 6
4. Maierh.-Grünenb.	3 9: 8 6
5. SV Eglofs	2 4: 4 3
6. TSV Aitrach	3 6:12 3
7. TSV Stiefenhofen	2 3: 7 0
8. SV Aichstetten	3 5:18 0

C-Junioren, Kreisstaffel 2

FC Wangen II - Friesenh./Beuren	4:1
SV Gebrazhofen - FC Wuchzenhofen	5:3
Schlachters/Niederst. - FC Isny	2:3
1. FC Isny	3 14: 4 9
2. SV Gebrazhofen	3 13: 9 6
3. FC Wangen II	3 7:10 6
4. FC Wuchzenhofen	2 8: 2 6
5. Friesenh./Beuren	3 9:12 3
6. Schlachters/Niederst.	2 3: 6 0
7. TSV Röttenbach	2 3:10 0

C-Junioren 7er, Kreisstaffel 2

2	13: 2 6
---	---------

TSV Hergensweiler - TSG Rohrdorf	4:5
TSG Lindau-Zech - Kleinhaslach SC	2:9
FC Scheidegg - BC Bodolz	8:4
1. FC Scheidegg	2 11: 4 6
2. BC Bodolz	3 11:12 6
3. Kleinhaslach SC	2 10: 6 3
4. TSG Rohrdorf	1 5: 4 3
5. TSV Hergensweiler	3 11:11 3
6. SV Kressbronn II	1 1: 2 0
7. TSG Lindau-Zech	2 2:12 0

D-Junioren, Leistungsstaffel 1

SG Argental - FC Wangen I	1:6
SpVgg Lindau I - TSV Hergensweiler	1:2
TSV Tettngang I - VfB Friedrichsh. II	2:1
SV Haslach - Schnetznh./Fischb. I	3:2
1. TSV Tettngang I	3 28: 5 9
2. SV Kressbronn I	3 19: 4 9
3. FC Wangen I	4 21: 8 9
4. SG Argental	4 17:14 6
5. SV Haslach	4 10:17 6
6. TSV Hergensweiler	4 11:20 6
7. VfB Friedrichsh. II	4 13:17 3
8. Schnetznh./Fischb. I	3 3:19 0
9. SpVgg Lindau I	3 3:21 0

D-Junioren, Kreisstaffel 3

SV Waltershofen - SV Amtzell I	0:4
TSV Röttenbach - SV Achberg	0:2
SV Eglofs - TSV Stiefenhofen	1:5
Schlachters/Niederst. - TSG Lindau-Zech	4:8
1. TSG Lindau-Zech	3 34: 6 9
2. SV Amtzell I	2 12: 2 6
3. SV Achberg	2 5: 1 6
4. TSV Stiefenhofen	3 8: 6 4
5. TSV Röttenbach	3 8: 8 4
6. Schlachters/Niederst.	2 8:14 0
7. SV Eglofs	3 3:22 0
8. SV Waltershofen	2 2:21 0

D-Junioren, Kreisstaffel 4

TSV Ellhofen - TSV Neukirch	4:3
TSV Oberreitnau - SpVgg Lindau II	4:2
SV Oberreute - FC Isny II	8:0
SV Kressbronn II - FC Wangen II	3:2
1. SV Oberreute	2 13: 2 6

2. TSV Ellhofen	2 8: 4 6
3. SV Kressbronn II	3 6: 5 5
4. FC Isny II	3 8:12 4
5. TSV Neukirch	3 14:14 3
6. TSV Oberreitnau	2 5: 6 3
7. SpVgg Lindau II	3 5:10 1
8. FC Wangen II	2 6:12 0

D-Junioren, Kreisstaffel 5

TSB Ravensburg IV - VfL Brochenzell II	1:6
FC Friedrichshafen - SV Weißenau II	11:1
SV Ettenkirch - Nonnenh./Hege I	3:4
FV Langenargen I - TSG Ailingen III	12:1
1. FC Friedrichshafen	4 42:10 9
2. FV Langenargen I	3 26: 6 9
3. SV Weißenau II	4 26:22 7
4. Nonnenh./Hege II	3 9:17 6
5. VfL Brochenzell II	4 14:29 6
6. SV Ettenkirch	4 17:13 5
7. TSB Ravensburg IV	3 7:14 3
8. TSG Ailingen III	4 5:26 1
9. SV Kressbronn III	3 6:15 0

D-Junioren, Kreisstaffel 6

BC Bodolz II - TSV Tettngang II	1:4
BC Bodolz II - SV Horgenzell II	7:2
TSV Eschach II - TSV Tettngang II	6:3
SV Schmalegg - SC Friedrichshafen	5:7
SV Weißenau I - VfL Brochenzell I	0:2
1. VfL Brochenzell I	3 15: 0 9
2. SV Weißenau I	3 16: 7 6
3. TSV Tettngang II	3 20:12 6
4. TSV Eschach II	3 16:10 6
5. BC Bodolz II	3 11: 7 6
6. SC Friedrichshafen	3 9:25 3
7. SV Schmalegg	3 10:16 0
8. SV Horgenzell II	3 7:27 0

D-Junioren, Kreisstaffel 9

BC Bodolz I - TSV Eriskirch I	3:1
Sportfreunde FN - TSV Wohmbrechts	3:2
SV Tannau - SV Neuravensburg	2:7
FC Scheidegg - Nonnenh./Hege I	3:6
1. Nonnenh./Hege I	3 16: 7 9
2. BC Bodolz I	2 8: 2 6
3. Spfr. Friedrichshafen	3 9: 8 6

4. FC Scheidegg	2 13: 8 3
5. TSV Wohmbrechts	2 10: 6 3
6. SV Neuravensburg	2 9: 5 3
7. TSV Eriskirch I	3 5:17 0
8. SV Tannau	3 5:22 0

B-Juniorinnen 7er, Kreisst. 1

SV Bergatreute - SV Blitzenreute	1:1
SV Arnach - SV Blitzenreute	2:7
SV Bergatreute - FC Lindenberg	8:2
SV Gebrazhofen - TSV Eschach	1:7
1. TSV Eschach	3 21: 2 9
2. SV Blitzenreute	3 11: 3 7
3. SV Bergatreute	3 10: 8 4
4. SpVgg Lindau	1 5: 1 3
5. TSV Röttenbach	1 4: 1 3
6. SV Arnach	2 3:11 0
7. SV Gebrazhofen	2 2:11 0
8. FC Lindenberg	3 2:21 0

B-Juniorinnen 7er, Kreisst. 2

FV Bad Waldsee - SV Vogt	4:0
TSV Schlachters - SV Kressbronn	1:3
SC/VfB Friedrichsh. - FC Wuchzenhofen	5:5
1. FV Bad Waldsee	2 9: 1 6
2. SV Kressbronn	2 7: 4 6
3. SV Vogt	2 3: 4 3
4. SC/VfB Friedrichsh.	2 8: 9 1
5. FC Wuchzenhofen	2 6:10 1
6. TSV Schlachters	1 1: 3 0
7. Wilhelmsd./Riedh.	1 0: 3 0

D-Juniorinnen, Kreisstaffel 3

Schlachters/Niederst. - SV Fronhofen	1:1
Hege/Nonnenh. - SV Blitzenreute	8:1
FV Bad Waldsee - SV Bergatreute	3:2
1. Hege/Nonnenh.	2 12:2 6
2. SV Fronhofen	3 6:5 4
3. SV Bergatreute	2 8:7 3
4. FV Bad Waldsee	2 3:6 3
5. Schlachters/Niederst.	1 1:1 1
6. SV Schmalegg	1 4:6 0
7. SV Blitzenreute	1 1:8 0